

Seit dem 1. Januar 2013 wird die bislang von der Stadt Schortens betriebene Jugendwerkstatt in neuer Trägerschaft durch die Kreisvolkshochschule Friesland/Wittmund geführt. Es werden künftig zwei statt bislang drei Fachrichtungen angeboten, und zwar für die Bereiche „Hauswirtschaft“ und „Metall“. Außerdem werden weiterhin Schulpflicht-Erfüller betreut.

In guter Kooperation mit den Verantwortlichen der Kreisvolkshochschule konnte der Bestand der Jugendwerkstatt damit – wenn auch in reduzierter Form – fortgeführt werden. Die Räumlichkeiten und Gerätschaften wurden von der Stadt an die Kreisvolkshochschule vermietet. Aufgrund der EU-Förderperiode bis Ende 2013 sind die entsprechenden Verträge bis zum 31.12.2013 gültig. Ab dann ist eine neue Entscheidung des Landes über die weitere Förderung Voraussetzung für den weiteren Bestand dieser wichtigen Einrichtung.